Fragment aus Fr. v. Schiller's Gedicht:

„Die Götter Griechenlands".

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Fassung.

Schubert's Werke.

Nº 371b

Langsam, mit heiliger Sehnsucht.

Singstimme.

Pianoforte.

pp *cresc.* *f* *p*

Schöne Welt, wo bist du? Kehre wieder, holdes

Blüthenal_ter der Na_tur, keh_re wieder, holdes Blüthenalter der Na_tur!

pp

Ach, nur in dem Feenland der Lieder lebt noch dei_ne fa_bel_haf_te

p *pp*

Spur, ach, nur in dem Feenland der Lieder lebt noch dei_ne fa_belhaf_te Spur.

p *pp*

Ausge - storben trauert das Ge - fil - de, kei - ne Gottheit zeigt sich meinem Blick.

pp

Ach! von je - nem le - ben - warmen Bil - de blieb der Schat - ten nur zu - rück, blieb der Schat - ten nur zu - rück.

pp

Schöne Welt, wo bist du?

p *cresc.* *f*

Kehre wieder, holdes Blüthenalter der Na - tur, keh - re wieder, holdes Blüthenalter der Na - tur! Schöne Welt, wo bist du, wo bist du?

p

p *decresc.* *pp* *dim.*